



Medizinischer Dienst
Sachsen

Übermittlung von Dokumenten an den Medizinischen Dienst Sachsen über KIM

Dresden 30.04.2026

Medizinischer Dienst Sachsen, K.d.ö.R.

Fachservice GKV ASM



KIM „Kommunikation im Medizinwesen“

Leistungserbringer und Krankenkassen haben ein großes Interesse daran, dass medizinische Unterlagen, welche im Rahmen der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst über die Krankenkassen zu Händen des Medizinischen Dienstes (über das MiMa-Verfahren „Mitteilungsmanagement“ mit Weiterleitungsbogen KBV-Muster 86) angefordert wurden, elektronisch über KIM an den Medizinischen Dienst übermittelt werden können.

Der Medizinische Dienst Sachsen ist ab sofort in der Lage, die entsprechenden Unterlagen über KIM-Mail anzunehmen und technisch zu verarbeiten.

Um welche Begutachtungsanlässe und um welche Unterlagen geht es?

→ Begutachtungsanlässe Allgemeine Sozialmedizin

- Arbeitsunfähigkeit
- Rehabilitation und Vorsorgemaßnahmen
- Hilfsmittelbegutachtung
- Arzneimittelbegutachtung
- Heilmittelversorgung
- Häusliche Krankenpflege
- Außerklinische Intensivpflege
- SAPV und Hospiz
- ...

→ benötigte Unterlagen (exemplarisch)

- (fachärztliche) Befundberichte
- Epikrisen zu stationären Aufenthalten
- Rehaentlassberichte
- ...

Frage(n) des Auftraggebers:

Anlass: Leist. med. Vorsorge nach § 24 SGB V - Erstantrag

Sonstige Fragestellung

Kann dem Widerspruch abgeholfen werden?

Ergebnis:

weitere Ermittlungen

Sozialmedizinische Begutachtung empfohlen

Begutachtungsart:

Widerspruchsbegutachtung

Erledigungsart:

nach Aktenlage

Erledigungsort:

im Medizinischen Dienst

Stellungnahme:

An Hand der vorliegenden medizinischen Dokumentation ist eine abschließende gutachtliche Stellungnahme nicht möglich. Zur Begutachtung werden folgende Unterlagen benötigt:

bitte um Vorlage des ausführlichen Entlassberichtes zur letztmalig durchgeführten Mutter-Kind-Vorsorgemaßnahme im Zeitraum vom 19.06. bis 10.07.24

Bitte informieren Sie Ihre(n) Versicherte(n) über die daraus resultierende Verzögerung.

Beispiel für eine „Unterlagenabforderung“ des Medizinischen Dienstes Sachsen an die Krankenkasse

Unterlagen für die Begutachtung

→ § 276 Abs. 1 SGB V:

→ Die Krankenkassen sind verpflichtet, dem Medizinischen Dienst die für die Beratung und Begutachtung erforderlichen Unterlagen vorzulegen und Auskünfte zu erteilen.


→ § 276 Abs. 2 SGB V:

→ Der Medizinische Dienst darf Sozialdaten erheben und speichern sowie einem anderen Medizinischen Dienst übermitteln, soweit dies für die Prüfungen, Beratungen und gutachtlichen Stellungnahmen nach den §§ 275 bis 275c erforderlich ist.

→ Haben die Krankenkassen oder der Medizinische Dienst für eine gutachtliche Stellungnahme oder Prüfung nach § 275 Absatz 1 bis 3 und 3b, § 275a Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 oder § 275c erforderliche versichertenbezogene Daten bei den Leistungserbringern unter Nennung des Begutachtungszwecks angefordert, so sind die Leistungserbringer verpflichtet, diese Daten unmittelbar an den Medizinischen Dienst zu übermitteln.

Weiterleitungsbogen für angeforderte Befunde an den MD 86
Hinweis an den Arzt: Bitte verwenden Sie den Weiterleitungsbogen als erste Seite im Briefumschlag für Ihre Antwort!

Aktenzeichen Mittelungsmanagement (MIMa)

Deutsche Post  4479047
Medizinischer Dienst Niedersachsen
MIMA
30517 Hannover

Krankenkasse
Name der Krankenkasse _____
Straße _____
PLZ _____ Ort _____
Leistungsbereich _____
Anspruchspartner Krankenkasse
Vorname, Name _____
Telefon _____
Fax _____
E-Mail _____

Sehr geehrte Damen und Herren,
anliegend übermitteln wir Ihnen die für den Versicherten von der Krankenkasse angeforderten Befunde in Kopie.

Daten des Versicherten
Name, Vorname _____ Geburtsdatum [] [] [] [] [] []
Straße _____
PLZ _____ Ort _____
KV-Nummer _____
Älteren Krankenkasse _____

Daten des Arztes/Leistungserbringers
Name, Vorname / Firma _____
Straße _____
PLZ _____ Ort _____
Arzt-Nummer (LANR) _____
IK des Leistungserbringers _____
Anforderungsdatum [] [] [] [] [] []

Muster 86 (MDN 11/2022)

Informationen zum Unterlagenversand über KIM an den MD Sachsen

→ Vorabinformation

- KIM ist eine elektronische Alternative zum postalischen Versand von Unterlagen
- das KIM-Postfach darf **ausschließlich für die Zusendung von Unterlagen** genutzt werden, **die beim Leistungserbringer mittels Muster 86 (Weiterleitungsbogen)** durch die Krankenkasse zu Händen des Medizinischen Dienstes **angefordert wurden**
- ab sofort können die angeforderten Unterlagen **für alle Patienten, unabhängig von der Krankenkasse** per KIM an den MD Sachsen versandt werden

→ Korrektes KIM-Postfach auswählen

- der Umsetzungsstand von KIM ist in den einzelnen Medizinischen Diensten sehr unterschiedlich
- im Verzeichnisdienst können die Dienste aber bereits aufgefunden werden
- es muss daher das korrekte KIM-Postfach ausgewählt werden: **befunde@...**
 - *korrekter Medizinischer Dienst entsprechend Muster 86 Weiterleitungsbogen*
 - *korrekte KIM-Adresse des Dienstes*


Informationen im Pre-Test

→ Korrektes KIM-Postfach auswählen

→ es muss daher das korrekte KIM-Postfach ausgewählt werden: **befunde@...**

→ *bitte den korrekten Medizinischen Dienst entsprechend dem Adressfeld im KBV-Muster 86 Weiterleitungsbogen auswählen*

Weiterleitungsbogen für angeforderte Befunde an den MD 86
Hinweis an den Arzt: Bitte verwenden Sie den Weiterleitungsbogen als erste Seite im Briefumschlag für Ihre Antwort

Deutsche Post 
ANTWORT

MD Sachsen
Dokumentenlogistik-Zentrum
Postfach 1141
09070 Chemnitz

Aktenzeichen Mitteilungsmanagement (MiMa)

Krankenkasse

Name der Krankenkasse

Straße

PLZ _____ Ort

Leistungsbereich

Ansprechpartner Krankenkasse

Vorname, Name

Telefon

Fax

E-Mail

Sehr geehrte Damen und Herren,
anliegend übermitteln wir Ihnen die für den Versicherten von der Krankenkasse angeforderten Befunde in Kopie.

Daten des Versicherten

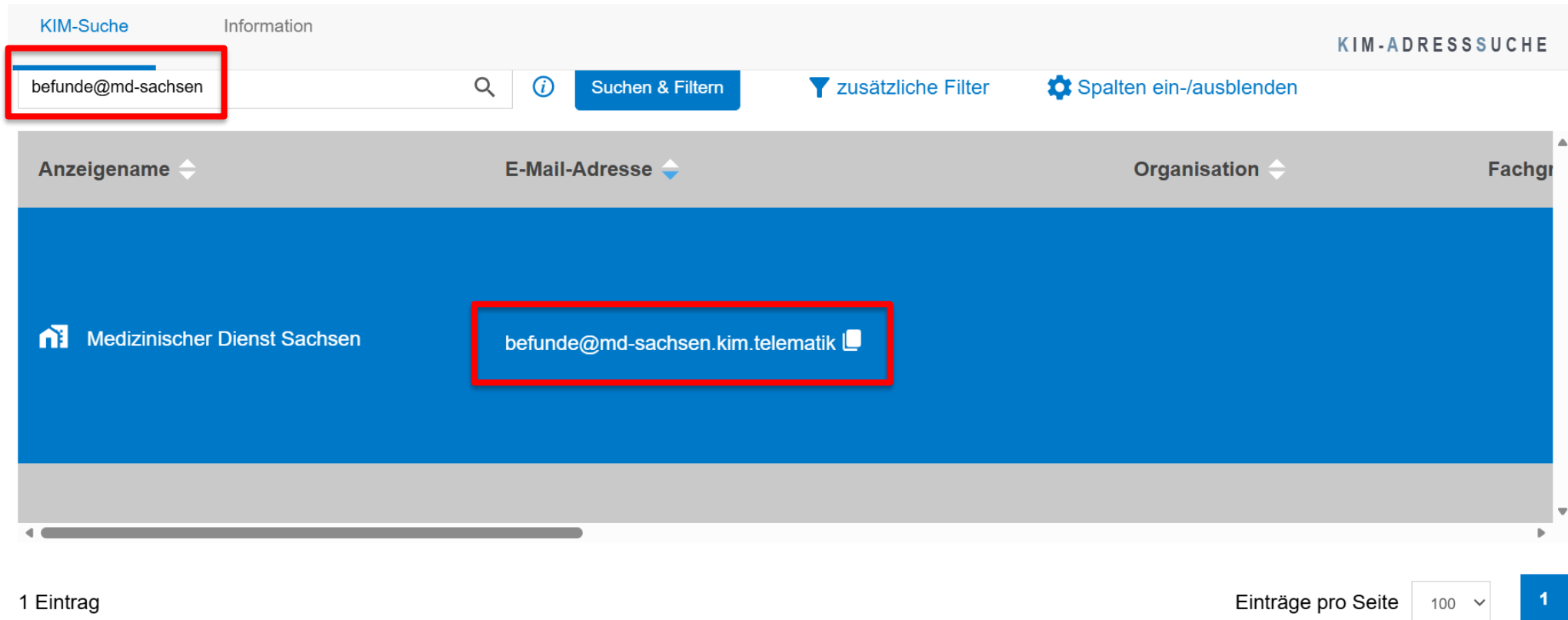
Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____
Straße _____
PLZ _____ Ort _____
KV-Nummer _____
Aktenzeichen Krankenkasse _____

Informationen im Pre-Test

→ Korrektes KIM-Postfach auswählen

→ es muss daher das korrekte KIM-Postfach ausgewählt werden: **befunde@...**

→ *korrekte KIM-Adresse des Medizinischen Dienstes*



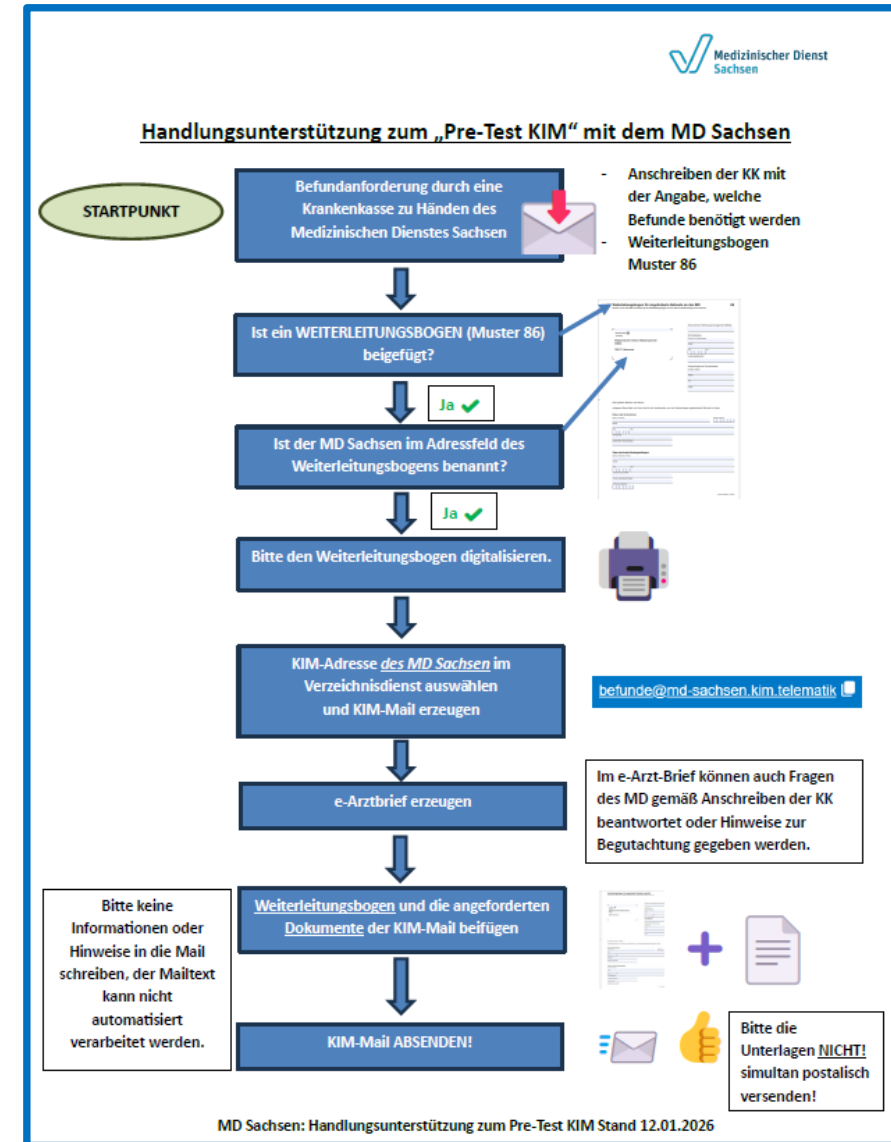
The screenshot shows the 'KIM-ADRESSSUCHE' interface. At the top, there is a search bar containing 'befunde@md-sachsen' (highlighted with a red box). Below the search bar, there are buttons for 'Suchen & Filtern', 'zusätzliche Filter', and 'Spalten ein-/ausblenden'. The main area displays a table with columns: 'Anzeigename', 'E-Mail-Adresse', 'Organisation', and 'Fachgr'. A single entry is shown with a blue background, containing a house icon, 'Medizinischer Dienst Sachsen', and the email address 'befunde@md-sachsen.kim.telematik' (highlighted with a red box). At the bottom, it indicates '1 Eintrag' and 'Einträge pro Seite 100' with a page number '1'.

- Versand der Unterlagen über den eArztbrief
- bitte keine Informationen oder Hinweise in die Mail schreiben, falls nötig im eArztbrief vermerken (ein evtl. Mailtext kann technisch nicht verarbeitet werden)
- **das KBV-Muster 86** (Weiterleitungsbogen) ist für die Zuordnung zum Auftrag im MD **zwingend erforderlich**
- verschiedene Versicherte bitte nicht mischen: pro Versicherten nur eine KIM-Mail
- bitte nur die angeforderten Unterlagen übermitteln, keine kompletten Karteien der Patienten (Datenschutz und Datenminimierung)
- bei großen Datenmengen: mehrere KIM-Mails jeweils mit dem Weiterleitungsbogen
- Format der Dokumente: bevorzugt .pdf oder .jpg

Handlungsunterstützung

→ Nutzen Sie gerne die Handlungsunterstützung zum KIM-Versand an den Medizinischen Dienst Sachsen

→ Sie finden die Handlungsunterstützung als Datei unter [KIM | Medizinischer Dienst Sachsen](#)



FAQs

- Nutzen Sie gerne die FAQs zum KIM-Versand an den Medizinischen Dienst Sachsen.
- In den FAQs werden Ihnen alle Fragen, die Sie möglicherweise haben ausführlich beantwortet.
- Sie finden die FAQs unter [KIM | Medizinischer Dienst Sachsen](#)



Kontakt für Hinweise und weiterführende Fragen:

E-Mail: Fachservice-zentral@md-sachsen.de

Telefon: 0351 80005 2210

	FAQs zum Unterlagenversand per KIM an den Medizinischen Dienst Sachsen	Stand: 04/2026
---	---	-------------------

- **Kann ich alle Dokumente und Anfragen, die den Medizinischen Dienst Sachsen betreffen über KIM versenden?**
Nein. Die Übermittlung von Unterlagen an den Medizinischen Dienst Sachsen über KIM beschränkt sich auf die Unterlagen, welche Sie schon bislang nach Aufforderung durch die Krankenkasse Ihres Patienten an den Medizinischen Dienst Sachsen in das Dokumentenlogistikzentrum (DLZ) versendet haben. Für Sie sind diese Unterlagenanforderungen einfach zu identifizieren, da dem Schreiben der Krankenkasse ein Weiterleitungsbogen (KBV-Muster 86) beigelegt ist.
- **Warum benötigt der Medizinische Dienst Sachsen den Weiterleitungsbogen (KBV-Muster 86)?**
Auf dem Weiterleitungsbogen sind wichtige Angaben zu Ihrem Patienten vermerkt, die das Routing der KIM-Mail im Medizinischen Dienst Sachsen ermöglichen. Insbesondere enthält der Weiterleitungsbogen eine Vorgangsnummer (MiMa-Aktenzeichen), mit welcher eine eindeutige Zuordnung der Dokumente zum jeweiligen Patienten und zur konkreten Unterlagenanforderung durch die Krankenkasse ermöglicht wird.
Bitte scannen Sie daher den Weiterleitungsbogen ein und übermitteln ihn gemeinsam mit den angeforderten Unterlagen, vielen Dank!
- **Wofür benötigt der Medizinische Dienst den eArztbrief?**
Der eArztbrief enthält Meta-Daten zu Ihrem Patienten, welche die Weiterverarbeitung der KIM-Mail im Medizinischen Dienst Sachsen erleichtern. Zudem haben Sie die Möglichkeit, im eArztbrief Hinweise zu den Unterlagen zu geben oder die Fragen des Medizinischen Dienstes zu beantworten.
Bitte schreiben Sie keine Informationen in den KIM-Mailtext. Dieser kann technisch nicht ausgelesen werden. Ausschließlich die Mail-Anhänge können im Medizinischen Dienst Sachsen weiterverarbeitet werden.
- **Woran erkenne ich, dass ich die Unterlagen an den Medizinischen Dienst Sachsen schicken muss und nicht an einen anderen Medizinischen Dienst?**
Schauen Sie hierfür bitte auf das Adressfeld auf dem Weiterleitungsbogen (KBV-Muster 86). An dieser Stelle ist durch die Krankenkasse Ihres Patienten vermerkt, an welchen Medizinischen Dienst die Unterlagen verschickt werden sollen.